

Evangelische Kirchengemeinde

Klosterfelde



**Seegfelder Str. 116
13583 Berlin**

**Telefon: 030/372 28 63
Fax: 030/36 99 56 49**

www.Gemeinde-Klosterfelde.de

Gemeindebrief

März / April 2017

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR.

Monatsspruch für März 2017

3. Mose 19,32

Liebe Klosterfelder!

Ohne zunächst einen Blick auf die Monatslosungen zu werfen, schwebte mir ein Thema für diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes im Kopf herum, das ich gerne mit Ihnen teilen möchte.

Haben Sie mal über die Zeit nachgedacht? Bestimmt, oder?

Meine Worte entstehen bereits im Januar. Das Jahr ist schon wieder drei Wochen alt. Wenn Sie die Worte lesen, sind bereits zwei Monate um. Gefühl rast das Jahr, die Zeit schon wieder. Termine sind geplant, ich weiß, was im Sommer für eine Reise ansteht. Und irgendwie haben wir auch schon über Silvester gesprochen. Stopp! Es liegt doch noch alles vor uns, oder?

Dann sind da Gedanken und Fragen in meinem Kopf über die Zeit, die verrinnt, wenn ich zurückblicke. Waren wir nicht gerade erst ...? Ach nein, das ist ja schon sieben Jahre her. Ist unser Sohn nicht gerade noch in die Kita gegangen? Ach nein, schon seit einem halben Jahr nicht mehr. Ich habe das Gefühl, man dreht sich einmal um und die Zeit verrinnt.

Als Kind hatte man das Gefühl, alles geht so langsam voran. Immer musste man auf etwas warten. Die Ferien, Weihnachten oder der Geburtstag waren immer ewig entfernt. Als Erwachsener geht alles so schnell, da denkt man eher: Was? Schon wieder ist mein Geburtstag?



Vieles geht heutzutage vermutlich schneller, als noch in meiner Kindheit und in Ihrer Kindheit. Nachrichten verbreiten sich schneller, Informationen werden innerhalb von Sekunden weitergegeben. Alles scheint zu eilen. Bekommen wir überhaupt noch etwas mit? Sehen wir überhaupt noch etwas? Stopp!

In all dieser Hektik, der rennenden Zeit, gibt es hoffentlich für jeden von uns Momente oder auch Stunden des Innehaltens, des Durchatmens. In

diesen Zeiten können wir auf das Vergangene ohne wehmütigen Blick zurückblicken. Sicherlich gibt es natürlich auch die Momente und Stunden, die uns Schmerzen bereiten, aber ich wünsche uns allen, dass wir dann auch Hoffnung haben. Hoffnung, die uns durch den Glauben an Gott in Jesus Christus durch den heiligen Geist geschenkt wird.

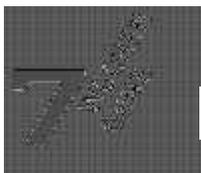
Worte auf den Weg

Die Zeit vergeht, die Zeit wird weiter laufen. Wir können aus all dem Erlebten lernen. Wir können genießen und wir dürfen auch trauern. All das prägt unser Leben. An dieser Stelle kann ich zumindest einen kleinen Bogen zum Monatsspruch März machen. Ältere Menschen haben Erfahrungen, die uns lehren können. Sie haben mehr Zeiten erlebt. Wir müssen sie respektieren. Aber andersherum gilt dies genauso. Jüngere Menschen erleben heutige Zeiten anders und aus diesen Erfahrungen können wiederum auch Menschen älterer Generationen etwas für sich mitnehmen. Es ist ein Geben und Nehmen. Und jeder wird dabei die Zeit anders empfinden - mal schnell, mal langsam. Lassen Sie uns gemeinsam durch die Zeit gehen, gemeinsam als Christen, gemeinsam als Menschen, gemeinsam als Klosterfelder!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine behütete Passions- und Osterzeit.

Ihre Angélique Pelz

Augenblick mal!



Sieben Wochen ohne Sofort!

Unsere heutige Zeit ist gekennzeichnet durch Schnelligkeit und die ständige Verfügbarkeit von Informationen und Möglichkeiten. Wir reagieren auf elektronische Nachrichten meist sofort und wollen für unsere Lieben jederzeit erreichbar sein. Für die meisten von uns ist das jedoch auch mit Unruhe und Stress verbunden.

In der diesjährigen Fastenaktion „Sieben Wochen ohne Sofort“ sind wir eingeladen, unser gewohntes Denken und Handeln zu hinterfragen und neue Wege auszuprobieren. Und weil das manchmal ungewohnt ist und der Glanz eines guten Vorsatzes im Laufe von sieben Wochen etwas von seiner Strahlkraft verlieren kann, wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen.

Die **Klosterfelder Fastengruppe**: Innehalten, uns voneinander erzählen, zuhören, uns stärken und unterstützen, die Passionszeit bewusst erleben.

Jeden Mittwoch (vom 1. März - 12. April, Einstieg in die Gruppe jederzeit möglich) **von 18.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr** in den vorderen Gemeinderäumen.

Wir freuen uns auf Sie / Euch.

Barbara Ide und Hannelore Busch

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Monatsspruch für April 2017

Lukas 24,5-6

Liebe Musikfreunde,

zu unserem zweiten musikalischen Gottesdienst unter dem  Motto „Musikrichtungen“ möchte ich Sie am **12. März um 10.00 Uhr** herzlich einladen. Das Thema heißt diesmal „**Gospel und Spiritual**“, der Chor wird Ihnen einige bekannte und vielleicht auch neue Lieder darbieten und auch Sie dürfen das eine oder andere Mal mitanstimmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
es grüßt Sie herzlich



Ada Belidis

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe interessierte Klosterfelder,

leider sind nicht alle Menschen gut zu uns. Es gibt immer neue Tricks, mit denen Betrüger versuchen, unser Vertrauen und unsere Hilfsbereitschaft, ja sogar unsere Hilfsbedürftigkeit auszunutzen und uns zu schädigen.

Anstelle eines Freundeskreis -Spielnachmittags hält am

Donnerstag, den 16. März um 15.00 Uhr
ein Mitarbeiter des Landeskriminalamtes für Seniorensicherheit

einen Vortrag. Er wird uns über die neuesten Tricktaten aufklären und uns erklären, wie wir uns gegen die kriminellen Taten wirksam schützen können.

Der Vortrag findet in den vorderen Gemeinderäumen statt.

Auf reges Interesse hofft

Erika Schmidt



G.B.

Wir wollen alle fröhlich sein
in dieser österlichen Zeit;
denn unser Heil hat Gott bereit´.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
gelobt sei Christus, Marien Sohn.



Einladung zur diesjährigen Osternacht

Auch in diesem Jahr findet bei uns in Klosterfelde die traditionelle Osternachtwache in der Nacht vom

**Samstag, den 15.04., zum
Ostersonntag, den 16.04.2017, statt.**



Wir werden, unterstützt von Jugendlichen unserer Gemeinde, gemeinsam beten, singen und thematisch ins Nachdenken kommen.

Im Anschluss an jede stündliche Andacht gibt es dann die Möglichkeit für Gespräche und einen kleinen Imbiss.

Wie in den Vorjahren wollen wir um **20.00 Uhr** beginnen. Enden wird die Osternacht um **0.00 Uhr** mit dem Entzünden der Osterkerze.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Das Vorbereitungsteam

RITCH rockt im „Stall“

Die Rockband unserer Gemeinde, **Rock In The CHurch**, bereitet sich auf das Kirchentagsjahr vor und rockt zum Saisonauftakt bei uns im „Stall“.

(Auf dem Gemeindegelände neben der Kita).



Samstag, 22.04.2017, ab 20.00 Uhr

In der kleinen, unbeheizten Location werden christliche Lieder verrockt, Songs gecovered und Eigenkreationen der Band gespielt. Dazu kann mit den Musikerinnen und Musikern über die Band, die Texte und Gott und die Welt gesprochen werden.

„Zieht euch warm an, bringt gute Laune mit und lasst uns Spaß haben, quatschen und einfach abrocken.“

S. Kranich

Hinweis für Jugendliche ab 13 Jahren:

Konfirmandenunterricht an verschiedenen Wochentagen, siehe Konfirmandenkursheft, erhältlich im Gemeindebüro.

Unsere nächsten Wahlkurse sind: „Kinderbibelwoche“ und „Gemeinde in ihrer Vielfalt erleben“.

Gemeindekirchgeld

Liebe Gemeinde!

„Klappern gehört zum Handwerk.“ So sagt es der Volksmund und so wusste man es schon im Mittelalter zu tun. - Um ehrlich zu sein, dieses „Klappern“ liegt mir eigentlich nicht so sehr, denn man verbindet damit in der sprichwörtlichen Redewendung das Anpreisen der eigenen Fähigkeiten, die Eigenwerbung zum Zwecke einer guten Selbstdarstellung.

Doch nun geht es nicht um mich, sondern um unsere Gemeinde und die Erinnerung an eine prinzipiell durchaus sinnvolle Einrichtung, nämlich um das Gemeindekirchgeld. Seit vielen Jahren gibt es die Möglichkeit in unserer Landeskirche, ein **freiwilliges Gemeindekirchgeld** seiner Gemeinde zu geben. Keine Kirchensteuer, die nur auf Umwegen und teilweise den Gemeinden zugute kommt, sondern ein Gemeindekirchgeld, das ganz gewiss bei der eigenen Gemeinde verbleibt und die vielfältigen Aufgaben zu unterstützen hilft.

In einer Zeit, wo uns gemeindlich mehr und mehr Kosten auferlegt werden, wo wir andererseits aber nach wie vor keine Eintrittskosten für unsere Veranstaltungen erheben wollen, da hilft uns Ihr Kirchgeld! Und an dieser Stelle, wenn ich auf Klosterfelde schaue, da möchte ich dann doch „klappern“. Wie viel ehrenamtliches Engagement! Wie viele, die ihren Beitrag dazu leisten, dass das Gemeindliche bei uns ganz lebendig bleibt! Wie groß die Unterstützung bei Gemeindefahrten, etwa bei den Konfirmanden, wo die Familien einen Bruchteil nur zu zahlen haben von den tatsächlichen Kosten, die bei diesen Fahrten anfallen. Wie weit geöffnet die Türen, wenn Kinder zu uns kommen wollen und selbstverständlich nach wie vor keinen Eintritt zahlen müssen bei einer Kinderbibelwoche, bei einem Spielkarussell und auch bei anderen Veranstaltungen. Unsere Räume stehen offen, für jung und für alt, sie sind stets gut geheizt, alle dürfen sich hier wohlfühlen.

Eine Wohlfühlgemeinde wollen wir also sein, die wenig vom Geld spricht, aber es trotzdem natürlich braucht. Und hier können Sie uns helfen, gerade dann, wenn Sie nicht jeden Sonntag im Gottesdienst sind und Ihr Kollektengeld geben für die verschiedensten Aufgaben.

Ihr freiwilliges Gemeindekirchgeld, es hilft uns in der Gemeinde, es unterstützt unsere Arbeit, die in aller Regel eine Arbeit am Menschen ist.

Ich will nicht übersehen, dass einige von Ihnen schon seit langem ihr freiwilliges Gemeindekirchgeld geben wie ganz selbstverständlich, jeden Monat ein wenig oder auch einmal im Jahr eine größere Summe. Ich danke dafür im Namen der Gemeinde an dieser Stelle ganz herzlich, denn Ihr Geld hilft uns sehr!

Wer nun Interesse bekommen hat, Klosterfelde zu unterstützen mit seinem **Gemeindekirchgeld**, dem möchte ich natürlich noch die Wege dazu aufzeigen, wie das geschehen kann. Entweder kann man zu unseren Öffnungszeiten im **Gemeindebüro** dieses Kirchgeld bei uns abgegeben oder es auf unser **Konto bei der Evangelischen Bank** einzahlen, wo die Kontoverbindung lautet:

Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde

IBAN: DE 23 5206 0410 0003 9013 19 BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Gemeindekirchgeld.

Selbstverständlich erstellen wir auf Wunsch auch gerne eine Spendenbescheinigung.

Ich danke Ihnen, dass ich ein wenig bei Ihnen „klappern“ durfte! Es grüßt Sie herzlich!

Ihr Thomas Martschink, Pfarrer in Klosterfelde

Bericht aus dem GKR

Liebe Gemeinde,

nach der Gemeindekirchenratswahl im vergangenen Herbst hat sich zwischenzeitlich der neue GKR Klosterfelde konstituiert und seine Arbeit aufgenommen. Wie immer zu Beginn einer neuen Amtszeit haben wir Aufgaben und Zuständigkeiten innerhalb des GKR vereinbart und unsere Ausschüsse besetzt. Hier bekommen Sie einen Überblick über unsere **Ausschüsse** und weitere wichtige Funktionen im GKR, damit Sie wissen, wen Sie zu welchem Thema ansprechen können:

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates / Wirtschaftler: Herr Pfarrer Thomas Martschink

Stellv. Vorsitzender des Gemeindekirchenrates: Herr Jens Oltersdorff

Mitglieder des Personalausschusses: Frau Angélique Pelz,
Frau Silke Dziatkowski,
Herr Carsten Asaël,
Herr Jens Oltersdorff

Mitglieder des Bauausschusses: Herr Carsten Asaël,
Herr Ralf Wackermann,
Herr Peter Joos,
Herr Harald Bachmann

Mitglieder des Finanzausschusses: Frau Sieglinde Bachmann,
Herr Christian Blaschke,
Herr Pfarrer Thomas Martschink

Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses: Frau Heidi Löffler,
Herr Andreas Kuhnow,
Herr Klaus-Werner Ramin

Mitglieder des Regionalisierungsausschusses: Frau Sieglinde Bachmann,
Herr Pfr. Thomas Martschink,
Herr Jens Oltersdorff

Kuratorin für die Kindertagesstätte Klosterfelde: Frau Angélique Pelz

Verantwortlicher für den gemeindlichen VW-Bus: Herr Ralf Wackermann

Weiterhin freuen wir uns, dass wir auch für die kommenden drei Jahre wieder Menschen in unserer Gemeinde gefunden haben, die sich mit ihren Ideen und Gedanken im Rahmen einer Beiratstätigkeit in Klosterfelde einbringen wollen.

In den **Gemeindebeirat** haben wir berufen:

Frau Anette Hube, Frau Heidi Löffler, Herrn Klaus Niemann, Frau Alexandra Ohler, Frau Bettina Oltersdorff, Frau Christine Ramin, Herrn Eugene Reese, Herrn Lothar Wust, Herrn Markus Joos, Frau Malgorzata Oh, Frau Isolde Riedl.

Uns allen wünsche ich, dass wir mit unserem Tun unser Gemeindeleben bereichern.

Uns allen wünsche ich, dass unser Gemeindeleben uns bereichert.

Herzliche Grüße

Jens Oltersdorff, Kirchenältester

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“

Hebräer 13,2

Während des evangelischen Kirchentages vom 24. bis 28. Mai 2017 ist unsere Gemeinde für die Betreuung der Kirchentagsgäste in den Gemeinschaftsquartieren der Charlie-Rivel-Grundschule und der Klosterfeld-Grundschule verantwortlich. Dies bedeutet, dass wir in verschiedenen Schichten für die Ausgabe des Frühstücks in der Zeit von 06.30 - 08.30 Uhr sowie das Vorhandensein von Ansprechpartnern vor Ort für unsere Gäste zwischen 18.00 Uhr und 06.00 Uhr morgens zuständig sind.

Hier kommen Sie ins Spiel, denn:

WIR BRAUCHEN SIE ! für die vielen spannenden Aufgaben.

Egal, ob als Ansprechpartner, als Frühstückshelfer oder Betreuer der Nachtwache für einen oder mehrere Tage. Als Belohnung winken nicht nur tolle Erfahrungen mit den Gästen, sondern auch eine Dauerkarte für sämtliche Veranstaltungen des Kirchentages.

Die Beantragung von Bildungsurlaub ist möglich.

Bitte melden Sie sich über das Gemeindebüro, wenn Sie Teil dieses tollen Erlebnisses werden wollen.

Ihre Quartiermeisterinnen

Bettina Oltersdorff und Sieglinde Bachmann

Gern können Sie auch in Ihrem privaten Umfeld zum Gastgeber werden, wenn Sie Übernachtungsmöglichkeiten anbieten können.



26. März 2017

Beginn der Sommerzeit: Die Uhren eine Stunde vorstellen!



Bett gesucht – werden Sie Gastgeber !

Der Kirchentag rückt näher! Und zu einem gelungenen Kirchentag gehört aber auch immer ein gemütlicher Schlafplatz für die Nacht. Traditionell kümmert sich die gastgebende Landeskirche mit um die Unterbringung der vielen Besucherinnen und Besucher aus Deutschland und der Welt. In diesem Jahr werden rund 60.000 Gäste in Gemeinschaftsquartieren in Schulen untergebracht. Doch nicht jeder kann die Nacht auf einer Isomatte verbringen. Manche Gäste benötigen wegen ihres Alters, als Mitwirkende oder als Familie mit Kindern eine etwas komfortablere und ruhigere Übernachtungsmöglichkeit.

Privatquartier schenken: Was müssen Sie wissen?

Ihnen ist der Dank Ihrer Gäste sicher und Sie müssen auch nicht mit unabsehbaren Herausforderungen rechnen. Darum geht es:

- ? Gesucht werden Betten, Liegen oder Couches. Luftmatratzen und Isomatten werden nicht gesucht.
- ? Gäste aus Deutschland brauchen vom 24. Mai bis 28. Mai 2017 einen Schlafplatz.
- ? Gäste aus dem Ausland benötigen vom 23. Mai bis 29. Mai 2017 einen Schlafplatz.
- ? Der Kirchentag bittet Sie um ein kleines Frühstück für Ihre Gäste.
- ? Sie bieten Ihren Gästen ein Nachtlager und sind nicht für deren Tagesgestaltung verantwortlich
- ? Sie haben die Chance, als Gastgebende neue Freundschaften mit Ihren Gästen zu knüpfen

Sie haben Lust bekommen und wollen Teil des Kirchentages 2017 werden?

Dann wenden Sie sich an unser Gemeindebüro. Unsere Gemeindebeauftragte für den Kirchentag, Frau Bettina Oltersdorff, (E-Mail: buero@gemeinde-klosterfelde.de, Tel.: 030/372 28 63) beantwortet gerne Ihre Fragen und heißt Sie in unserem Helferteam herzlich willkommen!

Auf die Betten fertig los!

Was bei uns los ist

Montag	17.45 Uhr	jeden 4. Montag im Monat	Flötenkreis Gabriele Beuster
	18.45 Uhr	13.03.; 27.03.; 10.04.; 24.04.	Singkreis Andreas Kuhnow
	19.00 Uhr	1. und 3. Montag im Monat	Elternkreis Drogenabhängiger Monika Weimar
Dienstag	10.00 Uhr	14.03.; 28.03.; 11.04.; 25.04.	Hannakreis
	15.00 Uhr	07.03.; 21.03.; 04.04.; 18.04.; 02.05.	Nähen Conny Gebhardt
		Auf Anfrage	Musik für Kinder Ada Belidis
	18.15 Uhr	jeden Dienstag (nicht in den Ferien)	Kirchenchor Ada Belidis
Mittwoch	10.00 Uhr	jeden Mittwoch (nicht in den Sommerferien)	Bastelkreis Marianne Roschlau
Donnerstag	15.00 Uhr	jeden Donnerstag	Klosterfelder Freundeskreis
	16.30 Uhr	02.03. Bergpredigt I 06.04. Bergpredigt II 04.05. Johannes 16,16-23a	Bibelorientierter Gesprächskreis Pfr. Thomas Martschink
	19.00 Uhr	02.03. Kegeln 06.04. Ungarisch kochen zusammen mit St. Nikolai	Abendrunde Gabriele Beuster und Beatrix Cariot
	19.30 Uhr	02.03.; 06.04.; 04.05.	Bastelrunde Monika Martschink und Bettina Oltersdorff
Freitag	18.30 Uhr	jeden Freitag (nicht in den Ferien)	Klassische Gitarren Thomas Papenfuß 0176/38 23 31 76
Samstag	15.00 Uhr	jeden Samstag, (nicht in den Ferien)	Badminton für alle ab 18 Jahren, Askanier-Grundschule, Borkzeile 34 Ralf Wackermann

Unsere Gottesdienste

Immer um **10.00 Uhr**, wenn nicht anders angegeben

5. März Invokavit	Pfarrer Martschink	Abendmahlsgottesdienst 1. Mose 3,1-19 (20-24)
12. März Reminiszere	Pfarrer Martschink Frau Belidis	Musikalischer Gottesdienst Kindergottesdienst 
19. März Okuli	Pfarrer i.R. Roschlau	Markus 12,41-44 
26. März Lätare	Pfarrer Martschink	Johannes 6,55-65
2. April Judika	Pfarrer Martschink	Abendmahlsgottesdienst 1. Mose 22,1-13
9. April Palmsonntag	Diakon Schubert	Markus 14,3-9 Kindergottesdienst  
13. April 19.00 Uhr Gründonnerstag	Pfarrer Martschink	Besinnung mit Tischabendmahl
14. April Karfreitag	Pfarrer Martschink	Abendmahlsgottesdienst Lukas 23,33-49
16. April Ostersonntag	Pfarrer Martschink	Matthäus 28,1-10
17. April Ostermontag	Pfarrer Martschink	Besinnung
23. April Quasimodogeniti	Prädikantin Birke	Johannes 21,1-14
30. April Miserikordias Domini	Herr Steinberg	Hesekiel 34,1-2(3-9)10-16.31
7. Mai Jubilate	Pfarrer Martschink	Abendmahlsgottesdienst Johannes 16,16(17-19)20-23a

Freitags um **8.45 Uhr** Morgenandacht.

Kinderbibelwoche in Klosterfelde



Liebe Kinder und Eltern!

Manchmal kommt alles anders als gedacht. Das betrifft in diesem Jahr z.B. die Kinderbibelwoche. Denn es gibt in diesem Jahr nach Ostern keine Schulferien. So müssen wir seit vielen, vielen Jahren das erste Mal die

Kibiwo verlegen. Sie findet in diesem Jahr in der Woche nach Pfingsten statt, in der es eine Woche Schulferien in Berlin geben wird. Das Thema steht freilich schon fest. Die Kibiwo lautet in diesem Jahr: „*Hallo, lieber Gott*“. Also bitte schon unbedingt vormerken:

Kinderbibelwoche „Hallo, lieber Gott“

in der Zeit vom 6. bis zum 9. Juni und mit einem Familiengottesdienst am 11. Juni

Konfa in Klosterfelde

Liebe Jugendliche im Konfirmandenalter!

Wisst ihr eigentlich, dass Konfirmandenunterricht auch Spaß machen kann? Wir in Klosterfelde bieten seit Jahren Konfa in einem Kurssystem an. Das bedeutet, neben den privaten Dingen, die das Leben erst schön machen, neben Sport, Musik, dem Handy, dem Computer oder anderem, was euch ansonsten noch wichtig ist, kann man bei uns an unterschiedlichen Tagen, zu verschiedenen Zeiten den Konfa und nette andere Jugendliche kennenlernen. Dabei gibt es die Möglichkeit, sich jederzeit im Jahr bei uns anzumelden, denn der Einstieg ins Kurssystem ist 3-mal im Jahr möglich.

Was passiert beim Konfa?

Uns in der Gemeinde liegt daran, dass wir über die wichtigsten Dinge des Lebens und Glaubens im Konfirmandenunterricht einmal gesprochen haben. Das passiert meist in den Pflichtkursen. Aber daneben gibt es eine Reihe von Wahlkursen, die sich mit ganz unterschiedlichen Themen beschäftigen und die ihr euch selber aussuchen und mit euren anderen Interessen und Hobbys abstimmen könnt. Wahlkurse lauten z.B.: „Religionen der Welt“, „Gemeinde in ihrer Vielfalt erleben“, „Kirchen entdecken“, „Basteln-Basar“, „Aberglaube“, „Die Bibel“. Aber auch die Vorbereitung und Durchführung unserer alljährlichen „Osternacht“ oder „Kinderbibelwoche“ gehört dazu, genauso wie die Herbstferienfahrten, die immer viel Spaß machen, und manches andere mehr.

Bei all' diesen Kursen helfen auch ehrenamtliche und jugendliche Teamer mit, so dass der Konfa bei uns sehr abwechslungsreich ist.

Also: Schaut doch einfach mal rein oder lasst euch noch weitere Informationen geben, z.B. über unser Gemeindebüro! Anruf genügt!

Ich freue mich, wenn ihr demnächst mit dabei seid!
Herzlichst!

Euer Thomas Martschink, Pfarrer von Klosterfelde



Am 20. März ist Frühlingsanfang!

Goldene Konfirmation 2017

Im diesem Jahr findet in Klosterfelde wieder eine Feier zur

Goldenen Konfirmation

statt. Wir freuen uns auf viele Jubilare

am Pfingstsonntag, den 4. Juni 2017, um 10.00 Uhr.

Alle, die 1966-67 oder eher konfirmiert worden sind und an einer solchen Feier noch nicht teilgenommen haben, sind herzlich dazu eingeladen. Wir bitten Sie, sich bei Interesse im Gemeindebüro anzumelden.



Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Pfarrer Martschink

Die Jahresstatistik 2016

	2016	2015
Taufen	14	12
Konfirmationen	10	16
Trauungen	6	7
Beisetzungen	26	33
Kirchenaustritte	17	21
Wiederaufnahmen	1	2
Basarerlös	4.089,15 €	3.606,00 €
Brot für die Welt	2.583,26 €	2.270,66 €
Gemeindekirchgeld	2.485,00 €	1.135,00 €

In den Monaten Dezember und Januar erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegemeinschaft 5.051,83 € und für die Landeskirche 2.725,75 €. Wir danken allen Gebern recht herzlich!



BESUCH im Garten

- ☎ 0176 34 91 33 34
- ✉ info@besuch-im-garten.de
- 🌐 www.besuch-im-garten.de

Was kann ich für Sie tun?

- ✓ Beratung, Planung und Service
- ✓ Wege- und Terrassenbau (z.B. Holzterrassen)
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Mauern (auch Natursteinmauern)
- ✓ Zaunbau (z.B. Koppelzaun o. Zaunelemente)
- ✓ Teichbau
- ✓ Pflanzarbeiten aller Art
- ✓ Erdarbeiten
- ✓ Rasensaat
- ✓ Pflege- und Schnittarbeiten von Hecken, Sträuchern und Bäumen (auch Obstbäume)
- ✓ Fällung von Bäumen / Steigerarbeiten
- ✓ Kleinaufträge in allen Bereichen
- ✓ Hauswartz-Service

Dennis Besuch

Laurenzo

www.Laurenzo.de

Sonne - Energie der Zukunft

Wärmepumpen-Solar-Heizung-Sanitär



Seegfelder Apotheke

Apotheker M. Pour Tak Dost

Seegfelder Strasse 63

13585 Berlin

Tel. 030-333 24 84

Fax 030-333 10 94

e-Mail: mpourtak@hotmail.com

- 5% Rabatt mit Kundenkarte
- Internationale Arzneimittel
- Verleih von medizinischen Geräten
- Anpassung von Kompressionsstrümpfen
- Haar- und Wasseranalyse
- Blutdruck- Blutzucker- und Cholesterinmessung



Reisebüro Suriko

Inh. Susanne Rincke-Knoop

Seegefelder Str. 89
13583 Berlin

Telefon: +49 30 371 51 381
Tefffax: +49 30 371 51 836

Email: Suriko@Lorop.de
www.Suriko-Reisen.de



Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, www.fliegenger-bestattungen.de

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta



**Kofeld
Fliesen**

Bau- und Handel GmbH

☎ 0178 832 2020
✉ kofeld.jun@fliesenkofeldberlin.de
☎ 3 32 20 39

Seit 80 Jahren Ihr Partner für alle Fliesenarbeiten

Handel · Verlegung · Fachberatung · Gutachten · Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
Küche · Bad · Wintergärten · Terrasse · Balkon · Fassade · Naturstein · kreative Gestaltung

Nie mehr Parkplatzsuche: Ihr Hörgeräte-Akustiker in Spandau!

Nutzen Sie gleich die Gutscheine und testen Sie HORNIG!



Bei HORNIG parken Sie immer direkt bei unserem Geschäft: hinter dem Haus (Einfahrt Borkzeile – Parkplatz von Getränke-Lehmann). Für Kurz-parker: Parkplätze auch direkt vor dem Geschäft. Bei HORNIG, dem mehrfach ausgezeichneten Akustiker, ist eben nicht nur bester Service inklusive.



HORNIG
HÖRGERÄTE-AKUSTIK DIRK HORNIG

HORNIG – einziger TÜV-zertifizierter Hörgeräte-Akustiker in Berlin!*

* TÜV-SUD-zertifiziertes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008, 05.2015

Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb Dirk Hornig

Seegfelder Straße 56 · 13583 Berlin · Tel.: 030 / 34 97 56 57

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr · www.hornig-hoeren.de



Gutschein Nr. 1: kostenloser Hörtest!

Sie erhalten als Ergebnis ein individuelles Hörprofil.

Gutschein Nr. 2: GRATIS Probetragen!

Tragen Sie 14 Tage ganz unverbindlich die neueste Technologie!

Gutschein Nr. 3: Optimierung Ihres Hörgerätes!

Wir reinigen und optimieren Ihr vorhandenes Hörsystem GRATIS!



... und Sie werden sehen.

Falkensee: Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92

Spandau: Seegfelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59

Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr; www.meier-augenoptik.de

Meier Augenoptik GmbH, Geschäftsführer: Susanne & Michael Meier

Anerkannter
Fachberater für
Sehbehinderte

**Allen genannten und ungenannten Gemeindegliedern wünschen wir zum
Geburtstag alles Gute!**

Hubert Kowalski	70	Irma Cajka	80	Irene Graupe	85
Renate Schneider	70	Hannelore Ganskow	80	Wolfgang Roschlau	85
Horst Kühn	75	Marlies Goepel	80	Gerhard Schmidt	85
Bärbel Leider	75	Renate Paetz	80	Erna Ramin	90
Gudrun Münch	75	Klaus Radtke	80	Christel Golgath	90
Dieter Schröder	75	Christel Unger	80	Ruth Walfeld	90
Monika Springborn	75	Helga Wegener	80	Dora Rutt	92
Ilse Treder	75			Ursula Jacobs	94

Geburtstagskinder, die nicht im Gemeindebrief erwähnt werden wollen, melden sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro!



Verstorben sind:

Ilse Dobrat (85), Nauener Str.

Gisela Grajetzki (79), Wustermarker Str.

Margarete Matthey (91), Wustermarker Str.

Asta Scheel (83), Wustermarker Str.

Hans-Joachim Schilkowski (85), An der Kappe

Margarete Scigalla (94), An der Havel Spitze

Irmgard Weidemann (94), Stadtrandstr.





Gottesdienst für Trauernde und ihre Angehörigen

Ostermontag, 17. April 2017, 11 Uhr
Gnadenkirche Pichelsdorf, Jaczostaße 52-54

Wir gedenken der Verstorbenen und suchen Trost
in österlichen Liedern und Texten.
Kirchencafé mit stärkenden Köstlichkeiten.
Pfarrerin Christine Pohl und Pfarrerin Petra Leukert

Angebote für Trauernde:

Trauercafé, Zuversichtskirche Staaken

Brunsbütteler Damm 312, 13591 Berlin, Bus M 32, Zweiwinkelweg.

2. und 4. Mittwoch im Monat, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Für Trauernde, die sich in einem geschützten Raum austauschen wollen.

Neue Teilnehmer*innen sind am 2. Mittwoch im Monat herzlich willkommen.

Trauergruppe im Museumscafé St. Nikolai, Am Reformationsplatz 12

1. Dienstag im Monat, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Für Trauernde, die das intensive Gespräch suchen. Bitte vorher anmelden!

Kontakt: Pfarrerin Christine Pohl, Tel. 38303663, Mobil 015165158967

www.spandau-evangelisch.de & www.trauer-und-leben.de



*Der auferstandene Christus trägt
die neue Menschheit in sich,
das letzte herrliche Ja Gottes
zum neuen Menschen.*

*Zwar lebt die Menschheit noch im
Alten,*

*aber sie ist schon über das Alte
hinaus,*

*zwar lebt sie noch in einer Welt
des Todes,*

*aber sie ist schon über den Tod
hinaus,*

*zwar lebt sie noch in einer Welt
der Sünde,*

*aber sie ist schon über die Sünde
hinaus.*

*Die Nacht ist noch nicht vorüber,
aber es tagt schon.*

Dietrich Bonhoeffer



Foto:G.W.

Gesegnete und frohe Ostern
wünscht Ihnen die
Gemeindebrief-Redaktion



redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Kontakte in Klosterfelde:

Pfarrer Thomas Martschink 3699 56 47 (Büro) 3699 56 24 (Pfarrhaus) martschink@gemeinde-klosterfelde.de	Sprechstunde: Donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindebüro 372 28 63 Fax: 3699 56 49 buero@gemeinde-klosterfelde.de	Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr Do. 18.00 - 19.30 Uhr
Küsterin Bettina Oltersdorff 372 28 63	Do. 18.00 - 19.30 Uhr Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
Diakonin Isabel Czybulka 3699 56 48 czybulka@gemeinde-klosterfelde.de	Zur Zeit keine Sprechstunde
Kindertagesstätte Monika Martschink 372 58 57 Kita.Klosterfelde@freenet.de	Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7.00 - 17.00 Uhr Fr. 7.00 - 16.00 Uhr
Kirchenmusikerin Ada Belidis 22 68 48 33	Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar
Kirchwart Alexander Nagel	Mo. bis Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Sie erreichen uns mit dem Bus 130 oder 237 ab Rathaus Spandau bis Zeppelinstraße

Redaktionsschluss der Ausgabe Mai / Juni 2017 ist der 28.3.2017

Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde, Seegfelder Str. 116, 13583 Berlin, E-Mail: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Redaktion: Gabriele Beuster, Michael Beuster, Hannelore Busch, Gabriele Wust, Lothar Wust

Druck: **Gemeindebrief** Druckerei 29393 Groß Oesingen

58. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Klosterfelde, IBAN DE 23 520 604 10 00 0390 1319, Evangelische Bank,

Verwendungszweck: Gemeindebrief

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.